

N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses am Montag, 17. Juni 2019, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Rasp Franz
Gemeinderat	Lochschmidt Hermann
Gemeinderat	Rasp Sebastian (bis TOP 5)
Gemeinderat	Prex Josef (ab TOP 6)
Gemeinderat	Hözlwimmer Helmut (bis TOP 5)
Gemeinderat	Wendlinger Herbert (ab TOP 6)
Gemeinderat	Schmidt Florian
Gemeinderat	Schwab Richard
Gemeinderat	Langosch Helmut
Gemeinderat	Aschauer Georg
Gemeinderätin	Grundner Andrea

Entschuldigt waren:

Gemeinderat	Wiltsch Peter
Gemeinderätin	Plenk Rosi
Gemeinderat	Leubner Manfred

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Als fachkundige Personen waren zugegen:

Marktbaumeister	Hasenknopf Peter
Leiter rechtl. Bauwesen	Hözl Markus

Der Bauausschuss fasste nachfolgende

B e s c h l ü s s e :

1. Bauantrag zur Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Einbau einer Widerkehr, Göllsteinbichl 3

Dem Bauantrag Thomas Müller zur Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Einbau einer Widerkehr am Göllsteinbichl 3, wird gemäß vorliegender Planung der Dipl. Ing. Eva Kurz, Berchtesgaden vom 05.06.2019 zugestimmt.

Beim märktischen Wasserwerk ist ein Änderungsantrag auf Wasserbezug zu stellen.

Anfallende Quell-, Drainage- sowie Hof- und Dachwässer dürfen nicht in den märktischen Fäkalienkanal geleitet werden. Sie sind ordnungsgemäß zu beseitigen.

2. **Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Zimmers im bestehenden Gebäude in ein Gästezimmer und Anbau einer Notleiter, Roßfeldstraße 119**

Dem Bauantrag Maria Reiser zur Nutzungsänderung eines Zimmers im bestehenden Gebäude in ein Gästezimmer und Anbau einer Notleiter am Anwesen Roßfeldstraße 119, wird gemäß vorliegender Planung der Dipl. Ing. Eva Kurz, Berchtesgaden vom 07.06.2019 zugestimmt.

3. **Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Austragshaus und Garagen, Obergerner Weg 20**

Dem Bauantrag Franz Hartl zum Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Austragshaus und Garagen am Anwesen Obergerner Weg 20 wird, vorbehaltlich der positiven Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bezüglich der Privilegierung und der dienenden Funktion des Vorhabens, gemäß vorliegender Planung des Dipl. Ing. Andreas Janson, Feldkirchen vom 28.05.2019 zugestimmt.

Die Baugenehmigungsbehörde wird gebeten, insbesondere den bauordnungsrechtlichen Belang der Baukultur bezüglich landwirtschaftlicher Anwesen im Außenbereich (dreigeschossiges Erscheinungsbild) zu überprüfen.

Beim märktischen Wasserwerk ist ein Antrag auf Wasserbezug zu stellen.

4. **Bekanntgabe von Auftragsvergaben**

Der Auftrag zur Beschaffung von 600 to Auftausalz (Lagerservicevertrag) wurde an die Firma Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn, zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 72.114,00 € brutto vergeben.

5. **Informationen und Anfragen**

1. Bürgermeister Franz Rasp informiert, dass folgender Vorgang auf dem Verwaltungsweg erledigt wurde:

- 23.05.2019: Tekturantrag Veronika Schneck; Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Bayerstr. 1

- GR Sebastian Rasp stellt fest, dass derzeit noch die Winterschäden in der Gerner Klamm aufgearbeitet werden und erkundigt sich, wann diese Arbeiten in etwa abgeschlossen sind.

MBM Peter Hasenknopf antwortet hierzu, dass die Holzarbeiten noch ca. 2 Wochen in Anspruch nehmen werden und anschließend noch ca. 2 Wochen mit den Wegebauarbeiten zu rechnen ist, insgesamt kann man von ca. 4 Wochen ausgehen.

- GR Helmut Langosch erkundigt sich nach dem Sachstand am Soleleitungsteg und die Kostenentwicklung hierzu.

MBM Peter Hasenknopf führt aus, dass der 2. Bauabschnitt Doktorberg bis Reichenbachdenkmal etwa Anfang August abgeschlossen sein wird.

Insgesamt befindet man sich im veranschlagten Kostenrahmen, marginale Mehrkosten werden sich durch zusätzlich erforderliche Felsverankerungsarbeiten ergeben. Sobald die Aufstellung hierzu vorliegt, wird diese in einer der nächsten Sitzungen präsentiert.

- GR Georg Aschauer erkundigt sich nach dem Zustand hinsichtlich der Winterschäden an der Kälbersteinschanze.

Hierzu erklärt 1. Bürgermeister Franz Rasp, dass es an der Schanzenanlage K 90 einen gebrochenen Träger im Bereich des Vorbaus gibt. Sobald vom Deutschen Skiverband ein Angebot hinsichtlich der Kostenbeteiligung eingeht, wird man umgehend Gespräche hierzu aufnehmen, um eine Machbarkeitsstudie (Planung) für die Sanierung einzuleiten. Begleitet wird die Machbarkeitsstudie durch den Markt Berchtesgaden.

- GR Florian Schmidt erkundigt sich nach der Bushaltestelle am Kugelfeld, welche derzeit sehr provisorisch aussieht und fragt nach, ob diese so bleibt.

MBM Peter Hasenknopf erwidert, dass dies tatsächlich noch ein Provisorium sei und eine Umgestaltung angestrebt ist.

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 18.20 Uhr

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:
47/pl

Der Vorsitzende:

Markus Hölzl

Franz Rasp

Verteiler: Alle Mitglieder des Marktgemeinderates